

NIK. WELTERS WERKE

(Siehe Nr. 1 der «Luxemburger Illustrierten» vom 10. Januar 1931.)

Nachstehend werden Welters Werke angeführt, soweit sie als selbständige Schriften vorliegen; unmöglich aber ist, alle seine Artikel, Aufsätze und Gedichte aus Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes anzugeben.

DICHTUNG.

- Aus Alten Tagen**, Romanzen und Balladen, 1900. M. Huss, Luxemburg.
- Frühlichter**, Gedichte. 1. und 2. Auflage 1903. Allgemeine Verlagsgesellschaft.
- In Staub und Glut**, Neue Gedichte. 1. Aufl. 1908; 2. Aufl. 1909. Verlag für Literatur, Kunst und Musik, Leipzig.
- Segnungen der Stunde**, Aus dem Wiener Tagebuch, 1910. Verlag für L. K. M., Leipzig.
- Hochofen**, ein Büchlein Psalmen, 1913 bei P. Schroell, Esch; 1917, 8. Auflage bei Gust. Soupert, Luxemburg.
- Über den Kämpfen**, Zeitgedichte eines Neutralen, 1915. J. Schroell, Diekirch. 2.—4. Aufl. bei G. Soupert, Luxemburg; 1922, 5.—7. Aufl. bei Worré-Mertens, Luxemburg.
- Mutter Marie**, Sonderdruck, 1916, und «Zeitung für kleine Leute», Mai 1917.
- Mariensommer**, ein Büchlein Lieder, 1929. H. Hausen, Saarlouis.

THEATER.

- Siegfried und Melusine**, eine dramatisierte Volkssage in 3 Abteilungen. 1900, Concordia Deutsche Verlagsanstalt, Berlin. 2. veränderte Auflage, 1925, Georg Westermann, Braunschweig.
- Griselinde**, ein Sang aus dem Müllertal. 1901, M. Huss, Luxemburg. 2. Aufl., 1925, Westermann, Braunschweig.
- Griselinde**, romantische Oper in 3 Aufzügen. 1. und 2. Aufl., 1918, Linden & Hansen, Luxemburg.
- Das Vaterunser**, ein Volksstück in einem Aufzug. Literarische Warte, 1904. 2. Aufl., 1925, G. Westermann, Braunschweig.
- D'Vadronser**, e Steck aus dem Liewen an 1 Akt. 1918, Linden & Hansen, Luxemburg.
- Die Söhne des Öslings**, ein Bauerndrama aus der Zeit der französischen Revolution. 1. und 2. Aufl., 1904, J. Schroell, Diekirch. 3. Aufl., 1925, Georg Westermann, Braunschweig.
- Adlers Ausflug**, Festspiel zum Schillerjubiläum, 1905. 1925 bei Georg Westermann, Braunschweig.
- Der Abtrünnige**, ein Trauerspiel. 1905, Literaturanstalt Austria, Wien.

Warum Pitche ???

- Lene Frank**, ein Lehrerinnendrama in 4 Aufzügen. 1906, Literaturanstalt Austria, Wien. 2. Aufl., 1926, Georg Westermann, Braunschweig.
- Professor Forster**, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1908, Literaturanstalt Austria. 2. Aufl., 1926, G. Westermann, Braunschweig.
- Krücken ?** Ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Privatdruck.
- Mansfeld**, ein Schicksalsdrama. 1912, J. Schroell, Diekirch. 2. Aufl., 1926, Georg Westermann, Braunschweig.
- Der Abtrünnige**, eine Komödie der Treue. 1916, Gust. Soupert, Luxemburg. Neuaufgabe, 1926, Georg Westermann, Braunschweig.
- Dantes Kaiser**, ein geschichtliches Charakterspiel in Versen. 1922, Georg Müller, München. 2. Aufl., 1926, Georg Westermann, Braunschweig.
- Der Wurm**, ein Übrumpelungsspiel aus dem Tropenwald. 1922. Verlegt 1926 bei Georg Westermann, Braunschweig.
- Die Braut oder das Mädchen von Grevenmacher**. Ein geschichtliches Spiel in 3 Aufzügen. 1931, Skt. Paulus-Druckerei, Luxemburg.
- Großmama**, die Tragödie einer Seele, in einem Aufzug. 1931, Nik. Welter-Heft von Jong-Hemecht (Januar 1931).
- Die Schwester**, ein Drama in 3 Aufzügen (unveröffentlicht).

LITERATURGESCHICHTE.

- Frederi Mistral**, der Dichter der Provence. 1899, Elwert'scher Universitätsverlag, Marburg a. d. Lahn.
- Jóusé Roumanille**, sein Leben und seine Werke. 1899, J. Schroell, Diekirch.
- Theodor Aubanel**, ein provenzalischer Sänger der Schönheit. 1902, Elwert, Marburg.
- Die Dichter der luxemburgischen Mundart**. Literarische Unterhaltungen. 1. und 2. Aufl., 1906, J. Schroell, Diekirch.
- *Geschichte der französischen Literatur**. 1. Aufl., 1909; 3. Aufl., 1929, bei J. Kösel-Verlag, München.
- *Das Luxemburgische und sein Schrifttum**. 1914. 10. Aufl., 1931, Gustav Soupert, Luxemburg.
- *Mundartliche und hochdeutsche Dichtung in Luxemburg**. Ein Beitrag zur Kultur- und Geistesgeschichte des Großherzogtums. 1929, Skt. Paulusdruckerei, Luxemburg.

Anmerkung: Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Werke sind im Buchhandel stets vorrätig. Alle übrigen sind vergriffen.

REISESCHILDERUNG UND ERZÄHLUNG.

- Hohe Sonnentage**. Ein Ferienbuch aus Provence und Tunesien. 1912, J. Kösel, München. 2. Aufl., 1926, G. Westermann, Braunschweig.
- Mit Kranz und Palme**. Erinnerungsblätter aus Italien. 1922. Sonderdruck.
- *Im Dienste**. Erinnerungen aus verworrener Zeit (1918—1921). 1925. 2. und 3. Aufl., 1926, Skt. Paulusdruckerei, Luxemburg.
- Im Werden und Wachsen**. Aus dem Leben eines armen Dorfjungen. 1926, Georg Westermann, Braunschweig.

HERAUSGEBER.

- *Franz Bergg**, ein Proletarierleben. 1. und 2. Aufl., 1913, Neuer Frankfurter Verlag, Frankfurt a. Main.
- *Dem Grow Sigfrid seng Goldkuommer**, e Komedestek vum Michel Rodange. 1929, Linden & Hansen, Luxemburg.

IN ÜBERSETZUNG.

- Nicolas Welter: **Théodore Aubanel**, un chantre provençal de la Beauté. Traduit de l'allemand par J.-J. Waldner et Fréd. Charpin avec un discours de Frédéric Mistral. Avignon, 1904.
- La Revue de Paris**, 15 juillet 1926. — Le Grand-Duché après l'Armistice (mit einer Einleitung und französischer Übersetzung verschiedener Kapitel aus «Im Dienste» — Au service de la Patrie —) von Pierre Loewenbrück.
- De Maasbode**, 12. und 13. August 1927. — Groothertogin Maria Adelheid van Luxemburg van Prof. Nic. Welter (uit zijn boek: «Im Dienste»). Holländisch von Prof. Mar. Schons.

*GESAMMELTE WERKE

- in 5 Bänden, bei Georg Westermann, Braunschweig, 1925, 1926.
- *1. Band: **Dichtung**: Lyrik und Balladen.
- *2. Band: **Dramen**: Siegfried und Melusine; Griselinde; Die Söhne des Öslings; Adlers Ausflug.
- *3. Band: **Dramen**: Der Abtrünnige; Lene Frank; Professor Forster; Das Vaterunser.
- *4. Band: **Dramen**: Mansfeld; Der Wurm; Dantes Kaiser.
- *5. Band: **Hohe Sonnentage**, ein Ferienbuch.

Pitche ??? Siehe die nächsten Nummern der Luxemburger Illustrierten

WER

sein Abonnement auf die „Luxemburger Illustrierte“ noch nicht erneuert hat, der tue es sofort, denn die „Luxemburger Illustrierte“ hat noch viele angenehme Überraschungen für ihre Leser in Reserve. Heute beginnen wir mit der **Geschichte der Festung Luxemburg** und für die notwendigen Illustrationen haben wir vorgesorgt. Der gegenwärtige Rückstand im Anliefern wird bald eingeholt sein. Luxemburger! Werbet für die „Luxemburger Illustrierte“; ein jeder Abonnent soll wenigstens einen neuen Abonnenten bringen, hierzu braucht er seinen Bekannten nur einen vollständigen Jahrgang der „Luxemburger Illustrierten“ zu zeigen.